



An das Finanzamt

Eingangsvermerk

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. **Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.** Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können maschinell nicht gelesen werden.
Grau unterlegte Felder sind ausschließlich vom Finanzamt auszufüllen!

Datenschutzklärung
auf bmf.gv.at/datenschutz
oder auf Papier in allen
Finanz- und Zolldienststellen

Einheitswertaktenzeichen (bitte bei allen Eingaben anführen)

-

-

/

Gärtnerisch bzw. baumschulmäßig genutzte Flächen - Beilage zum Formular LuF 1 zum Stichtag 1.1.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

BITTE DIESES GRAUE FELD
NICHT BESCHRIFTEN

Bundesministerium
Finanzen



1. Gärtnerisch bzw. baumschulmäßig genutzte Eigenflächen (selbstbewirtschaftet oder verpachtet)				
	Katastralgemeinde 1	Katastralgemeinde 2	Katastralgemeinde 3	Katastralgemeinde 4
Nummer der Katastralgemeinde				
Name der Katastralgemeinde				
Grundstücksnummern				
Name, Anschrift und Telefonnummer der Pächterin/des Pächters				



Kategorien/Flächenausmaß	Katastralgemeinde 1	Katastralgemeinde 2	Katastralgemeinde 3	Katastralgemeinde 4
	m ²	m ²	m ²	m ²
1.1 Freiland für Schnittblumen, Gemüse, Bauflächen, Hof, Wege , Folientunnel kleiner als 3,5 m Basisbreite, Rasenerzeugung				
1.2 Freiland für Beeren,- Obst- und Ziergehölze, Stauden; Rebschulen				
1.3 Freiland für Forstgehölze				
1.4 Folientunnel mit 3,5 m bis 7,5 m Basisbreite; einfache Folientunnel für Feldgemüse und Obstbau mit mindestens 3,5 m Basisbreite ¹⁾				
1.5 Folientunnel größer als 7,5 m Basisbreite ¹⁾				
1.6 Foliengewächshaus einfach ¹⁾				
1.7 Foliengewächshaus normal ¹⁾				
1.8 Foliengewächshaus gut ¹⁾				
1.9 Gewächshaus älter als 30 Jahre ¹⁾				
1.10 Gewächshaus über 20 bis 30 Jahre alt ¹⁾				
1.11 Gewächshaus bis 20 Jahre alt ¹⁾				
1.12 Flächensummen je Katastralgemeinde				
1.13 Flächensummen insgesamt ²⁾				

¹⁾ Das Ausmaß der überdachten Kulturflächen (m²) bestimmt sich nach dem Flächenausmaß, das die Innenseiten der überdachten Flächen umschließt.

²⁾ Die Summe der gärtnerisch/baumschulmäßig genutzten Flächen (Eigenflächen) insgesamt ist in LuF 1 unter Punkt 4.1.1 einzutragen.

Beispiel:

Katastralgemeinde 1: 3.100 m²

Katastralgemeinde 2: 3.050 m²

Katastralgemeinde 3: 4.000 m²

Flächensummen insgesamt 10.150 m² = 1 ha 01 a 50 m² gärtnerisch/baumschulmäßig genutzte Flächen (LuF 1, Punkt 4.1.1)





2. Gärtnerisch bzw. baumschulmäßig genutzte Zupachtungen

	Katastralgemeinde 1	Katastralgemeinde 2	Katastralgemeinde 3	Katastralgemeinde 4
Nummer der Katastralgemeinde				
Name der Katastralgemeinde				
Name, Anschrift und Telefonnummer Verpächterin/Verpächter				
Grundstücksnummern				
Kategorien/Flächenausmaß	m ²	m ²	m ²	m ²
2.1 Freiland für Schnittblumen, Gemüse, Bauflächen, Hof, Wege, Folientunnel kleiner als 3,5 m Basisbreite, Rasenerzeugung				
2.2 Freiland für Beeren,- Obst- und Ziergehölze, Stauden; Rebschulen				
2.3 Freiland für Forstgehölze				
2.4 Folientunnel mit 3,5 m bis 7,5 m Basisbreite; einfache Folientunnel für Feldgemüse und Obstbau mit mindestens 3,5 m Basisbreite ¹⁾				
2.5 Folientunnel größer als 7,5 m Basisbreite ¹⁾				
2.6 Foliengewächshaus einfach ¹⁾				
2.7 Foliengewächshaus normal ¹⁾				
2.8 Foliengewächshaus gut ¹⁾				
2.9 Gewächshaus älter als 30 Jahre alt ¹⁾				
2.10 Gewächshaus über 20 bis 30 Jahre alt ¹⁾				
2.11 Gewächshaus bis 20 Jahre alt ¹⁾				
2.12 Flächensummen je Katastralgemeinde	m²	m²	m²	m²

¹⁾ Das Ausmaß der überdachten Kulturflächen (m²) bestimmt sich nach dem Flächenausmaß, das die Innenseiten der überdachten Flächen umschließt.





3. Pilzzucht (Champignon u.a.)

nicht gewerbliche Pilzzucht (Champignon u.a.) vorhanden
Hinweis: Eine Einzelertragsbewertung durch das Finanzamt ist erforderlich.

☐ ja

falls ja, Anschrift des Betriebes

Falls ja, ist der Jahresumsatz (Durchschnitt der letzten 3 Jahre) anzugeben.

EURO

4. Umsätze aus Handelswaren des gärtnerischen Betriebes (auszufüllen sofern kein Gewerbebetrieb vorliegt)

4.1 Handelswaren - Einkaufswert des Zukaufs ²⁾ (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)

EURO

4.2 Gesamtumsatz des gärtnerischen Betriebes (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)

EURO

²⁾ Handelswaren sind Erzeugnisse (Waren), die gärtnerisch nicht bearbeitet werden und sich im Betrieb vor dem Weiterverkauf nicht wesentlich verändern (z.B. verkaufsfertige Topfpflanzen, Stauden, Sträucher und Bäume, Schnittblumen, Kunstblumen, Schalen und Übertöpfe, Vasen, Andenken, Düngemittel zum Verkauf, luxuriöse Verpackungen oder Umschließungen etc.). Nicht zur Handelsware zählen zugekaufte Betriebsmittel, die für die Eigenproduktion benötigt werden (z.B. Dünger, Pflanzenschutzmittel, Jungpflanzen, Saatgut, Blumendraht, einfache Blumentöpfe, einfaches Verpackungsmaterial u.ä.).

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** (bitte Pflichtfelder beachten!) gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektronischer Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden!

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)

Datum, Unterschrift

